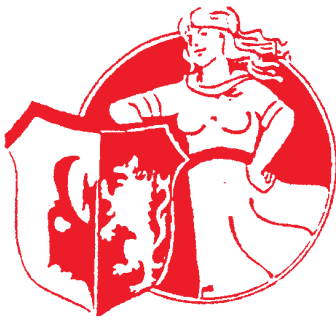


Die *FRISCHE* Brise

An alle Haushalte



Zeitung von Bürgern für Bürger
der Gemeinde Bosau



www.spd-bosau.de

■ Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Bosau,

nach einem durchwachsenen Sommer sind wir nun schon mit dem plötzlichen Wintereinbruch mitten in der Advents- und Weihnachtszeit. Am 3. Advent findet wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt in Bosau statt. Hier treffen sich alle Bürgerinnen und Bürger; der Jahreswechsel rückt immer näher.

Wie die Zeit vergeht, 2008 fand die Kommunalwahl statt und Sie haben die Gemeindevertretung gewählt. In 6 Monaten, am 26. Mai 2013, sind Sie schon wieder aufgerufen, die Gemeindevertretung in unserer Gemeinde neu zu wählen.

Die SPD Fraktion Bosau setzt sich aus 4 Gemeindevertretern und 3 bürgerlichen Mitgliedern zusammen. Birgit Steingraber-Klinke ist die SPD Fraktionsvorsitzende, weitere SPD Gemeindevertreter sind Gerd-Richard Warda, Marcus Landsetzer und Burkhard Klinke, letzterer ist auch gleichzeitig der SPD Kreistagsabgeordnete für die Gemeinde.

Cornelia Brandmeier, Otto Skusa und Jürgen Storm sind die bürgerlichen Mitglieder der Fraktion.

Für die kommende Kommunalwahl wird die SPD Bosau wieder langjährige, erfahrene Kommunalpolitiker aufstellen, aber Ihnen auch neue „Gesichter“ für die Kommunalwahl präsentieren.

Die SPD Bosau wird weiterhin mit den politischen Mitbewerbern sachlich diskutieren, aber sich auch mit den vielen politischen Themen in unserer Gemeinde kritisch auseinandersetzen. Dabei stehen folgende Aspekte im Mittelpunkt unserer Politik: unsere Kindergärten, der Erhalt des Schulstandortes, die Windenergie und der Gemeindehaushalt.

■ Zukunft der Heinrich-Harms-Schule

Die SPD Fraktion hat dieses Thema im Fachausschuss immer wieder mit dem Hinweis angesprochen, dass die Schülerzahlen bei uns rapide zurückgehen, was im Schulentwicklungsplan bestätigt wird. Dabei ist es Fakt, dass die Grundschule erhalten bleibt. Doch der Erhalt unserer **ganzen** Schule ist uns sehr wichtig, damit wir den Weg zur Schule für unsere Kinder weiterhin kurz halten.

Außerdem haben wir viel Geld in die Modernisierung der Schule investiert. Deshalb müssen wir uns Kooperationspartner suchen. So könnte unsere Schule Zweigstelle einer anderen Schule, von Eutin, Plön oder Malente, werden. Diese Entscheidung wird nicht von heute auf morgen gefällt, aber wir müssen handeln, damit wir für Eltern von Kindern klar stellen, dass unsere Schule in Hutzfeld auch eine Zukunft hat.

Die SPD hofft jetzt, dass die anderen Fraktionen dieses Thema transparent in der Öffentlichkeit diskutieren, damit wir schnell gemeinsam eine Lösung für unsere Schule finden.

■ Die Gemeinde mitgestalten

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Bosau, viele nehmen die Kommunalwahl nicht so ernst. Aber wer in der Gemeinde die Mehrheit hat, hat unmittelbaren Einfluss darauf, wie unser direktes Lebensumfeld, d. h. unsere Gemeinde Bosau, gestaltet wird.

Deshalb rufen wir Sie auf: bringen Sie sich ein, beteiligen Sie sich an unserem Wahlprogramm, kommen Sie zu unseren öffentlichen Sitzungen (jeden zweiten Dienstag im Monat), schreiben Sie uns Ihre Ideen und Vorschläge, die wir im Wahlprogramm berücksichtigen sollten – gern auch per E-Mail.

■ Gemeinde Bosau 2023?

Wohin steuert unsere Gemeinde Bosau, wo stehen wir 2023? Die Haushaltslage und die Bevölkerungsentwicklung machen es notwendig, dass wir uns von den Zeiten der „Häppchen“-Politik wie ein bisschen Straßen, Schule, Kindergarten, Tourismus, Straßenlampen ... verabschieden. Wir können nicht mehr allen Wünschen nachgehen.

Wir müssen einen Masterplan für unsere Gemeinde bis 2023 erstellen, d.h. in den Dialog mit den BürgerInnen, Vereinen, Verbänden treten.

Wohin wollen wir als Gemeinde steuern, wollen wir in Richtung Familienfreundlichkeit, Tourismus oder beides? Was ist unser gemeindliches Ziel bis 2023? Dabei muss besonders der demografische Wandel berücksichtigt werden, denn was passiert mit unseren Kindergärten, unserer Schule, unserem Jugendzentrum ...?

Wir rufen dazu alle Bürger und Bürgerinnen auf, sich an diesem Dialog zu beteiligen.

■ Aktuelles aus der Gemeinde Bosau

- Frau Susanne Schütt legt nach vielen Jahren ihrer ehrenamtliche Tätigkeit für die Dunkersche Kate nieder. Wir sagen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit! Der Ausschuss hat jetzt beschlossen, dass diese Tätigkeit mit einer Aufwandsentschädigung honoriert wird.

- Die Gemeinde nimmt an dem Projekt „Osthofstein erlebbar für alle“ teil. Ziel dieses Projektes ist die Teilnahme aller Bürger und Gäste am gesellschaftlichen Leben in Bosau zu ermöglichen. Gegenwärtig sind einige gemeindliche Einrichtungen (Gemeindeverwaltung, Jugendzentrum, Schule) für z.B. mobilitätseingeschränkte Personen nicht barrierefrei zu erreichen.

- In unseren Kindergärten in Bosau und Hutzfeld gibt es schon Gruppen für die Betreuung unter 3-jähriger Kinder, ab dem Sommer 2013 wird so eine Gruppe auch in Hasendorf eingerichtet.

■ SPD Landesvorsitzender Ralf Stegner ehrte Mitglieder im Ortsverein Bosau



10 Jahre Mitglied der SPD: M. Landsetzer
15 Jahre: M. Schloz,
20 Jahre: H. J. Landsetzer, V. Gudever



25 Jahre: C. Kähler-Boumaza, B. Müller-Behrens
40 Jahre: B. Steingräber-Klinke, B. Klinke, W. Lindlahr
45 Jahre: J. Storm

■ Keine Schulbuskosten in der Gemeinde Bosau

Die SPD Fraktion Bosau hat nach der sehr ausführlichen Anhörung der Eltern auf der Hauptausschusssitzung und langer Diskussion in der Fraktion den Beschluss gefasst, dass die getroffene Entscheidung zu den freiwilligen Schülerbeförderungskosten korrigiert wird und die Eltern von der finanziellen Belastung befreit werden.

Die Eltern haben sehr eindrucksvoll ihre finanzielle Situation geschildert, wenn die Kosten zur Schule aus eigener Tasche übernommen werden müssen. Sowohl das Ganzjahres- als auch das Halbjahresmodell für die Busfahrkarten ist für die Eltern mit sehr beträchtlichen finanziellen Belastungen verbunden.

Die Kosten für die Schülerbeförderung belaufen sich für die NORD-OSTSEE-BAHN (NOB) z. B. von Bosau und Löja zur Schule nach Hutzfeld auf 567,60 € im Jahr, monatlich 47,30 €.

Diese extrem hohen finanziellen Kosten für Familien mit schulpflichtigen Kindern sind eine zusätzliche starke Belastung. Die SPD setzt sich dafür ein, dass auch der Weg zur Bildung frei ist und der Schulstandort Hutzfeld gesichert bleibt.

Die SPD will mit dieser politischen Entscheidung erreichen, dass dem demografischen Wandel und der

Landflucht gegengesteuert wird, so dass Familien mit Kindern in unserer Gemeinde bleiben und nicht abwandern.

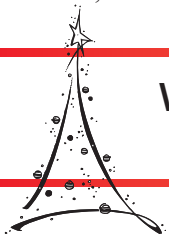
Weiterhin wollen wir, dass junge Familien in die Gemeinde ziehen, damit unsere familienfreundlichen Einrichtungen wie Kindergärten (u.a. mit der Betreuung der unter 3-jährigen) sowie die erfolgreiche offene Ganztagschule weiterhin ausgelastet sind, denn wir haben viel Geld in diese Einrichtungen investiert.

Steingräber-Klinke: „Das Gespräch mit den Eltern war sehr befruchtend und die SPD Fraktion hat deshalb diese familienfreundliche Entscheidung getroffen: Keine Schulbuskosten für unsere Kinder in der Gemeinde Bosau, die die Heinrich-Harms-Schule in Hutzfeld besuchen.“

Auf der letzten Hauptausschusssitzung am 29. November wurde nun der mehrheitliche Beschluss gefasst, die „alte Regelung“ rückwirkend zum 1.8.2012 wieder einzuführen, d.h., der Eigenanteil für Eltern beträgt wieder 60 €/Jahr für das älteste Kind und 30 €/Jahr für das zweite, alle weiteren Kinder fahren kostenlos.

Die SPD hat aus den oben genannten Gründen gegen diesen Beschluss gestimmt, da durch diesen Beschluss nur max. 3.500 € als Einnahme in den Haushalt fließen.

Birgit Steingräber-Klinke, Fraktionsvorsitzende



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins Jahr 2013



Partei Jubiläum 2013
150 Jahre SPD
 1863 – 2013

■ SPD Vorstand der Gemeinde Bosau

1. Vors. Birgit Steingräber-Klinke
 2. Stv. Vors. Jürgen Storm
 Kassiererin: Elisabeth Schloz
 Schriftführer: Otto Skusa
 Beisitzer: Beate Müller-Behrens, Rudi Schloz

➔ Mitglied in der SPD

Ja, ich möchte **Mitglied** der SPD-Bosau werden:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Bitte ausschneiden und senden an:
Birgit Steingräber-Klinke
Schaapskoppel 12, 23715 Bosau
Oder per Fax: 04527 - 1272